



KVM-Zugriff auf virtuelle Maschinen über RDP

Sharing von RDP-Sitzungen über KVM

Routen von RDP KVM, Audio und USB 2.0

RemoteFX, VNC und SSH

Nahtlose Kombination von KVM und VDI

Bis zu 8 parallele Sessions

Weitere Fernprotokolle auf Anfrage

PRODUKTBESCHREIBUNG

Konzept

Die Draco vario Remote IP CPU besteht aus einem KVM-Extender (CPU-Seite) und einem integrierten Thin Client. Diese platzsparende Integration ist voll kompatibel mit der Draco vario Extenderserie und für den Einsatz mit Draco tera Matrixswitchen entwickelt.

Funktion

Das IP-Extendermodul bietet nahtlose KVM-Konnektivität in die IP-Infrastruktur. Es unterstützt die Protokolle RDP, RemoteFX, SSH und VNC. Weitere Fernprotokolle sind auf Anfrage erhältlich. Eine einzige Remote-IP-CPU kann bis zu 8 Sitzungen parallel hosten.

KVM trifft VDI

Über das RDP- oder RemoteFX-Protokoll bietet die Remote IP CPU KVM-Zugriff auf virtuelle Maschinen sowie auf reale PCs direkt vom jeweiligen Arbeitsplatz aus. So lassen sich auch Fernwartung und die Installation von Updates problemlos durchführen. Neben den KVM-Signalen können auch Audiosignale und transparentes USB geroutet werden.

RDP und die Vorteile von KVM

Die KVM-Infrastruktur bietet zusätzlich zu einer RDP-Sitzung die umfangreiche Funktionalität und Flexibilität des Draco KVM-Systems. Im Gegensatz zu herkömmlichen RDP-Sitzungen können

etwa mehrere Benutzer parallel auf virtuelle Maschinen zugreifen.

Sofortiger Zugriff

Der sofortige Zugriff erfolgt über permanente Verbindungen. Unabhängig ob es sich um eine reale Quelle (PC) oder um eine virtuellen Maschine handelt – das Umschalten erfolgt sofort.

Einzelanmeldung

Für eine einfache Bedienung kann das System so konfiguriert werden, dass es SSO unterstützt. Der Anwender muss sich nur einmal an der KVM-Matrix (lokal oder über AD) identifizieren. Für den Verbindungsaufbau werden die Zugangsdaten ohne erneute Eingabe verwendet.

PRODUKTMERKMALE

- > Integration in die IP-Infrastruktur ohne Beeinträchtigung der Sicherheit
- > Redundante Übertragungswege für einen ausfallsicheren Betrieb in sicherheitskritischen Anwendungen
- > Nahtlose Integration in existierende Draco tera Hochleistungs-KVM-Systeme
- > Kompatibel mit allen Draco vario-Gehäusen – für redundante Spannungsversorgung und kompaktes Design

TECHNISCHE DATEN	
Link-Schnittstelle	RJ-45 oder Duplex LC (Single-Mode)
Eingangsschnittstelle	RJ-45 (TCP/IP)
Service-Schnittstelle	Mini-USB (F)
Unterstützte Protokolle	RDP, RemoteFX, SSH, VNC (Client)
Unterstützte Signale	Video: Bis zu 1920x1080, Audio: 2-Kanal PCM embedded, USB-HID, USB 2.0 (embedded)
Maximale Übertragungsreichweite für Video- und USB-HID-Signale (Ende-zu-Ende-Verbindung)	Cat X: 140 m (459 ft) Single-Mode 9µm: 10.000 m (32.808 ft) Single-Mode 9µm XV: 5.000 m (16.404 ft) Multi-Mode 50µm (OM3): 1.000 m (3.280 ft) Multi-Mode 50µm: 400 m (1.312 ft)
Stromanschluss	5VDC (via Draco vario Gehäuse)
Artikel-Nr.	L488-BIPEC (Cat X) L488-BIPES (Single-Mode) L488-BIPECR (Cat X, redundant) L488-BIPESR (Single-Mode, redundant)

HINWEIS:

Übertragungsreichweiten für transparentes USB bei Verwendung von Zusatzmodulen

Bei Verwendung von L474/R474-Zusatzmodulen mit transparentem USB gelten die in den Datenblättern der Zusatzmodulen genannten, verbindlichen Spezifikationen.

SCHEMATISCHE FUNKTIONSDARSTELLUNG

